

Die dritte BIENNALE FÜR NEUE MUSIK der Metropolregion Rhein-Neckar findet vom 31.1.–16.2.25 in den Städten Heidelberg, Mannheim und Ludwigshafen statt.

„Hören mit Helmholtz“ bezeichnet die Anregung der diesjährigen Programme durch Hermann von Helmholtz, seine Professur- und Forschungszeit in Heidelberg 1858–1870 und besonders die hier entstandene grundlegende *Lehre von den Tonempfindungen als physiologische Grundlage für die Theorie der Musik* (1863)

Im Zusammenspiel von Uraufführungen zeitgenössischer Auftragskompositionen mit Einführungen, Vorträgen, Podiumsgesprächen, Seminar- und Schulprojekten in einem erweiterten musikalischen Umfeld ermöglichen beteiligte Institutionen und Akteure gemeinsam das Hören mit Helmholtz: wie er sehen sie „in der Musikgeschichte einen hör-physiologischen Langzeitversuch, der den Fähigkeiten des Ohrs gilt.“
Kursell (2018)

AKTEURE

Nationaltheater Mannheim
Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz
Theater und Orchester Heidelberg
KlangForum Heidelberg
Gesellschaft für Neue Musik Mannheim

Institute der Universität Heidelberg
Helmholtz-Gymnasium Heidelberg
Jesuitenkirche Heidelberg
Ernst-Bloch-Zentrum Ludwigshafen

Indessen finden wir, dass auch noch auf einem anderen Wege als auf dem der Wissenschaft Einsicht in das verwickelte Getriebe der Natur und des Menschengestes gewonnen ... werden kann. Ein solcher Weg ist gegeben in der künstlerischen Darstellung.

Hermann von Helmholtz (1892)

FR
31.1.
20 Uhr

KONZERT I & ERÖFFNUNG DER BIENNALE

HD

VORTRAG
Prof. Dr. Alfred Nordmann (TU Darmstadt)
Helmholtz und die Musik

URAUFFÜHRUNG
Caspar Johannes Walter
Labialklänge 5 – Helmholtz im Chaos (2024)

URAUFFÜHRUNG
Elnaz Seyedi
witnessing... – aushalten (2024)

sowie Werke von Ursula Mamlok und Henry Cowell

EINFÜHRUNG / PRÄSENTATION des interdisziplinären Seminarprojekts *Helmholtz' Musikästhetik* (Brüllmann/Wiesenfeldt) durch Prof. Dr. Philipp Brüllmann (Philosophisches Seminar, Uni Heidelberg)

PODIUMSGESPRÄCH & KOMPONISTINNENGESPRÄCH
Prof. Dr. Philipp Brüllmann, Prof. Dr. Alfred Nordmann, Prof. Dr. Manfred Salmhofer (Institut für Theoretische Physik, Uni Heidelberg), Elnaz Seyedi, Prof. Caspar Johannes Walter

MODERATION Prof. Dr. Wolfgang W. Müller

SOLISTEN SCHOLA HEIDELBERG | ensemble aisthesis
Ltg. Walter Nußbaum & Ekkehard Windrich

BETRIEBSWERK HEIDELBERG
Am Bahnbetriebswerk 5, 69115 Heidelberg



Infos und Karten:
www.biennale-neue-musik.com

Gestaltung: www.kontext-kom.de

SA
1.2.
12 Uhr

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG – Helmholtz-Exponate aus der Sammlung Historischer Instrumente des Physikalischen Instituts durch PD Dr. Maarten DeKieviet

VIDEO-PRÄSENTATION der KomponistInnen-Interviews von Studierenden des interdisziplinären Projektseminars (Brüllmann / Wiesenfeldt)

ÖFFENTLICHE PROBE

zu Schubert, C.J. Walter (1.2.) und den URAUFFÜHRUNGEN von Herrmann und Sannicandro (2.2.)

17 Uhr

KONZERT II

VORSTELLUNG & DISKUSSION
Prof. Dr. Enno Rudolph
Vom Ton zum Klang – Thesen zu Helmholtz

DIALOG
Prof. Dr. Hannah Monyer, Prof. Dr. Manfred Salmhofer zu *Vom Ton zum Klang*
C. J. Walter (Wh. des Auftragswerks)

VORTRAG
Prof. Dr. Hannah Monyer (Universitätsklinikum Heidelberg und DFKZ)
Wie bestimmt das Gedächtnis unsere Wahrnehmung? (Goethe und Helmholtz)

Franz Schubert
Gesang der Geister über den Wassern D.714 (Goethe) und Werke von Ursula Mamlok und Charles Ives

ROUND TABLE der Mitwirkenden

SOLISTEN SCHOLA HEIDELBERG | ensemble aisthesis
Ltg. Walter Nußbaum & Ekkehard Windrich

ALTE AULA DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG
Grabengasse 1, 69117 Heidelberg

HD

SO
2.2.
15 Uhr

IMPULSVORTRAG & PODIUM
Helmholtz & Palestrina durch Prof. Dr. Philipp Brüllmann, Prof. Dr. Christiane Wiesenfeldt mit Studierenden und GESPRÄCH mit dem Komponisten Arne Gieshoff

16 Uhr

KONZERT III

URAUFFÜHRUNG
Arne Gieshoff
helmholtz' labor // séance – assemblage mit giovanni und hildegard (2024)

sowie Werke von Giovanni Pierluigi da Palestrina (Stabat Mater) und Hildegard von Bingen

SCHOLA HEIDELBERG | ensemble aisthesis
Ltg. Walter Nußbaum

BETRIEBSWERK HEIDELBERG
Am Bahnbetriebswerk 5, 69115 Heidelberg

SO
2.2.
20 Uhr

KONZERT IV

HD

URAUFFÜHRUNG
Arnulf Herrmann
alles gut. (Rilke) (2024)

URAUFFÜHRUNG
Valerio Sannicandro
Chants contraires (2024)

sowie Werke von Charles Ives, Henry Cowell, Richard Wagner und Johannes Brahms

PROJEKTPRÄSENTATION
Helmholtz' Hörforschung (Marsilius-Kolleg) mit Prof. Dr. Christiane Wiesenfeldt (Seminar für Musikwissenschaft, Uni Heidelberg) und PD Dr. André Rupp (Sektion Biomagnetismus, Universitätsklinikum Heidelberg)

KOMPONISTENGESPRÄCH
Herrmann, Sannicandro
und abschließendes ROUND TABLE

SOLISTEN SCHOLA HEIDELBERG | ensemble aisthesis
Ltg. Walter Nußbaum & Ekkehard Windrich

ALTE AULA DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG
Grabengasse 1, 69117 Heidelberg

MI
5.2.
20 Uhr

KÜNSTLERINNENPREIS 2025 DER STADT HEIDELBERG

HD

Philharmonisches Orchester

Werke von **Claude Debussy**, **Sarah Nemtsov** und **Mieczysław Weinberg**

URAUFFÜHRUNG
Sarah Nemtsov
Schatten zu für 6 Stimmen (R.R. Müller)

Johann Aparicio Bohorquez, Violoncello
Ensemble NIKEL

Damenchor des Theaters und
Philharmonisches Orchester Heidelberg
Ltg. **Mino Marani**

SCHOLA HEIDELBERG
Ltg. **Walter Nußbaum**

HEIDELBERG CONGRESS CENTER
Czernyring 20, 69115 Heidelberg

DO
6.2.
18 Uhr

VORTRAG

LU

Prof. Dr. Alfred Nordmann
Auflösungserscheinungen – Bloch, Helmholtz und eine politische Theorie der Wahrnehmung

ERNST-BLOCH-ZENTRUM LUDWIGSHAFEN
Walzmühlstraße 63, 67061 Ludwigshafen am Rhein

FR
7.2.
18 Uhr

VORTRAG

HD

Prof. Dr. Hans Günther Dosch (Prof. em. für
Theoretische Physik, Uni Heidelberg)
Wie kam Helmholtz auf die Musik? mit Klaviermusik
von Jean-Philippe Rameau

ALTER HÖRSAAL, PHYSIKALISCHES INSTITUT
Philosophenweg 12, 69120 Heidelberg

SA
8.2.
19 Uhr

ORGELKONZERT

HD

Prof. Bernhard Haas, München

Werke von **Giovanni de Macque**, **Giovanni Maria Trabaci**, **Girolamo Frescobaldi**, **J. S. Bach**, **Ludwig van Beethoven**, **Richard Wagner**, **Franz Liszt**, **Olivier Messiaen** und **Edgar Varèse** (EA)

JESUITENKIRCHE HEIDELBERG
Merianstraße 2, 69117 Heidelberg

SO
9.2.
11 Uhr

MATINEE IM OPAL MANNHEIM

MA

Werke von **Wagner** bis **Varèse**

Mitglieder des NTO
Ltg. **Jānis Liepiņš**

NATIONALTHEATER MANNHEIM
Theodor-Heuss-Anlage 10, 68165 Mannheim

DI
11.2.
16 Uhr

KONZERT MIT AUSSTELLUNGSBESUCH

LU

Die hörbare Welt.
Kooperationsveranstaltung mit der Kompositionsklasse
Prof. Sidney Corbett (Musikhochschule Mannheim)

ERNST-BLOCH-ZENTRUM LUDWIGSHAFEN
Walzmühlstraße 63, 67061 Ludwigshafen am Rhein

DO
13.2.
11.30 Uhr

HELMHOLTZ IN DER SCHULE

HD

Prof. Dr. Hans Günther Dosch
Helmholtz und die Musik

HELMHOLTZ-GYMNASIUM HEIDELBERG
Rohrbacher Str. 102, 69126 Heidelberg

FR
14.2.
20 Uhr

KONZERT DER GESELLSCHAFT FÜR NEUE MUSIK

MA

URAUFFÜHRUNGEN von **Katharina Roth**,
Johannes Boris Borowski, **Elias Jurgschat** sowie Werke
von **Michael Quell**, **Kate Soper** und **Rolf Riehm**

Ensemble Aventure, Freiburg

KULTURKIRCHE EPIPHANIAS
Andreas-Hofer-Straße 37, 68259 Mannheim

SO
16.2.
18 Uhr

KONZERT DER DEUTSCHEN STAATSPHILHARMONIE RHEINLAND-PFALZ

MA

Werke von **Maurice Ravel** und **Fazil Say**

Christian Schmidt, Orgel
Matthias Höfs, Trompete

Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz
Ltg. **Pascal Rophé**

KULTURKIRCHE EPIPHANIAS
Andreas-Hofer-Straße 37, 68259 Mannheim

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG



ernst von siemens
musikstiftung



WIR DANKEN AUCH



Baden-Württemberg
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst

Heidelberg

STADT MANNHEIM

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

N°3



der
Metropolregion
Rhein-Neckar